



**Verband familienfreundlicher
Unternehmen e.V.**
Oldenburger Münsterland

NEWSLETTER VERBUND AKTUELL

Liebe Leserinnen und Leser!



Renate Hitz, Geschäftsführerin des Verbandes familienfreundlicher Unternehmen e. V. Oldenburger Münsterland

Die Corona-Pandemie und jetzt auch noch der Ukraine-Krieg fordern unsere Wirtschaft heraus. Viele Flüchtlinge aus der Ukraine sind mittlerweile auch im Oldenburger Münsterland angekommen. Hier ist in der Krise auch eine Chance, denn viele Ukrainerinnen und Ukrainer haben eine gute Ausbildung, viele sprechen gut Englisch und sie sind hoch motiviert, sich hier zu integrieren und zu arbeiten. Die Landkreise Cloppenburg und Vechta haben mit einer

Allgemeinverfügung die Möglichkeit geschaffen, ukrainischen Flüchtlingen eine kurzfristige vorübergehende Arbeitserlaubnis zu gewähren. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 10 des Newsletters.

Hinweisen möchte ich Sie auch auf unsere Informationsveranstaltung für Berufsrückkehrerinnen und Beschäftigte mit Familienaufgaben am 31. Mai 2022 (s. S. 5).

Wir haben in diesem Jahr auch noch einen Grund zu feiern: Der Verband wird 30 Jahre. Das Jubiläum wollen wir am 29. September 2022 gemeinsam mit unseren Mitgliedern begehen. Mehr dazu und weitere interessante Themen finden Sie in diesem Newsletter.

Informative Unterhaltung

Ihre Renate Hitz

Save the date: Verband feiert 30-jähriges Jubiläum

Jubiläumsveranstaltung am 29. September 2022

Der Verband familienfreundlicher Unternehmen e. V. kann in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen feiern. Die Jubiläumsveranstaltung ist am 29. September 2022 ab 17.00 Uhr im neuen „Zentrum Zukunft“ im ecopark in Emstek geplant. Reservieren Sie sich den Termin schon jetzt in Ihrem Kalender!

Weitere Informationen und die Einladung zur Jubiläumsveranstaltung werden Ihnen rechtzeitig zugesandt. Wir freuen uns schon heute darauf, viele unserer Mitglieder bei der Veranstaltung begrüßen zu können. Es erwartet Sie ein informatives ebenso wie inspirierendes Programm.

**Newsletter II/2022
Mai 2022**

Themen in dieser Ausgabe:

- > **Save the Date:** Verband feiert Jubiläum am 29. Sept. 2022
- > **Nachbericht zur Mitgliederversammlung des Verbandes:** „Der perfekte Zeitpunkt, um mit Social Media zu starten ist jetzt.“
- > **Angebot:** 50 Euro Zuschuss zur Ferienbetreuung
- > **Infoveranstaltung für Berufsrückkehrerinnen am 31. Mai 2022**
- > **Pflegende Angehörige entlasten**
- > **Tipp:** Online Workshop „Digitale Mitarbeitergewinnung“ am 9. Juni 2022
- > **„Am Ball bleiben“ - Veranstaltungen im Juni 2022**
- > **VerA - Profis unterstützen Auszubildende**
- > **Allgemeinverfügung „Arbeitserlaubnis für ukrainische Flüchtlinge“**
- > **Lisa Paus wird neue Bundesfamilienministerin**
- > **Wettbewerb: Innovationspreis Vereinbarkeit**
- > **KURZ+GUT:** Kurzmeldungen aus unseren Mitgliedsbetrieben
- > **Online-Stammtisch für Alleinerziehende am 23. Juni 2022**

„Der perfekte Zeitpunkt, um mit Social Media zu starten, ist jetzt“

Vortrag „Digitale Mitarbeitergewinnung“ stößt auf großes Interesse bei Online- Mitgliederversammlung

„Social Media ist kein Trend, sondern es ist erst der Anfang. Daher ist jetzt der perfekte Zeitpunkt, um mit Social Media zu starten“, erklärte Julia Heisler in ihrem Gastvortrag im Rahmen der Online-Mitgliederversammlung des Verbundes familienfreundlicher Unternehmen e. V. Oldenburger Münsterland am 24. März 2022. Rund 40 Mitglieder und Gäste verfolgten über Microsoft-Teams den Vortrag der Digitalstrategin zum Thema „Digitale Mitarbeitergewinnung“. Drei Säulen der Mitarbeitergewinnung in der digitalen Welt definierte Julia Heisler: Digital Mindset, Sichtbarkeit und Mehrwert. Mit „Digital Mindset“ bezieht sie sich auf die Unternehmenskultur. Man müsse bereit sein, sich auf Veränderungen einzulassen. So könnten beispielsweise Mitarbeitende oder Auszubildende als „Influencer“ für das Unternehmen in den sozialen Netzwerken agieren. „Wir müssen dafür aber offen sein und lockerlassen“, so Julia Heisler. Die Sichtbarkeit hänge von der Zielgruppe ab.

..3



Julia Heisler, Digitalstrategin und Digitallotsin im Handwerk, informierte die Mitglieder des Verbundes familienfreundlicher Unternehmen e. V. im Rahmen der Mitgliederversammlung über das Thema „Digitale Mitarbeitergewinnung“.

**TIPP: Online-Workshop
„Digitale
Mitarbeitergewinnung“
am 9. Juni 2022
(siehe Seite 7)**

Fortsetzung von Seite 2: **Nachbericht zur digitalen Mitgliederversammlung**

Auszubildende könne man über Tiktok, Instagram oder Youtube erreichen. Fach- und Führungskräfte würden sich eher auf Plattformen wie LinkedIn informieren. „Man muss aber nicht gleich alle Kanäle bespielen, sondern man sollte erst einmal mit einem oder zwei Kanälen beginnen, um Erfahrungen zu sammeln“, so der Tipp von Julia Heisler. Wichtig sei es, langfristig ein Konzept und eine digitale Strategie zu entwickeln. Dazu gehöre auch die Gestaltung der eigenen Karriereseite im Internet. Aussagekräftige Bilder und Videos, einfache Bewerbungsabläufe und barrierefreier mobiler Zugriff seien entscheidend. Mehrwerte bieten sei der Schlüssel. Dazu gehörten auch Anreize wie Homeoffice, Weiterbildungsangebote oder aktive Beteiligung an Unternehmensprozessen.

Im weiteren Verlauf der Online-Veranstaltung stellte Renate Hitz, Geschäftsführerin des Verbandes familienfreundlicher Unternehmen e. V. den Jahresbericht für das abgelaufene Geschäftsjahr 2021 vor und gab einen Ausblick auf das aktuelle Jahr. Insgesamt gehören dem Verbund zurzeit 170 Mitgliedsbetriebe an. „Ein Höhepunkt im laufenden Jahr wird das 30-jährige Jubiläum des Verbandes sein, das Ende September im Rahmen einer Mitglieder-Veranstaltung gefeiert werden soll“, kündigte Renate Hitz an. Als weitere Veranstaltung ist eine Informationsveranstaltung für Berufsrückkehrerinnen am 31. Mai 2022 geplant. Trotz der Corona-Einschränkungen konnten über die Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft, die gleichzeitig die Geschäftsstelle des Verbandes ist, 181 Beratungsgespräche mit Frauen durchgeführt werden. „Für viele Frauen sind wir die erste Anlaufstelle bei der Jobsuche oder beim beruflichen Wiedereinstieg“, berichtete Hitz. Die Koordinierungsstelle unterstützt die Frauen bei der Jobsuche und mit eigenen Weiterbildungen in den Bereichen digitale Kompetenz und Bewerbungen sowie mit Zuschüssen für die Teilnahme an Weiterbildungen. So wurden im Jahr 2021 Fortbildungen mit rund 10.000 Euro gefördert.



Fortsetzung von Seite 3: **Nachbericht zur digitalen Mitgliederversammlung**

53 Prozent der Frauen, die in die Beratungen kommen, hätten einen Migrationshintergrund. Das sei auch auf die gute Arbeit von Gaby Middelbeck zurückzuführen, die den Sonderschwerpunkt „Geflüchtete Frauen“ bei der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft betreut. Der Schwerpunkt der Arbeit liege hier auf Sprachbildung und Arbeitsmarktvorbereitung. „Mit Blick auf den Ukraine-Krieg erwarten wir hier noch eine Zunahme“, ergänzte Katja Meyer-Sieveke, 1. Vorsitzende des Verbundes familienfreundlicher Unternehmen e. V.

In ihrem Bericht wies Renate Hitz zudem darauf hin, dass Mitarbeitende aus Mitgliedsunternehmen auch in diesem Jahr einen finanziellen Zuschuss zur Ferienbetreuung der Kinder erhalten könnten (siehe auch unten stehende Information).

50 Euro Zuschuss für die Ferienbetreuung der Kinder

Verbund setzt sein Angebot für Familien auch in diesem Jahr fort

Beschäftigte aus Mitgliedsunternehmen des Verbundes familienfreundlicher Unternehmen e. V. können auch in diesem Jahr wieder einen finanziellen Zuschuss für die Ferienbetreuung der Kinder in den Sommerferien erhalten. Pro Haushalt wird ein Zuschuss von bis zu 50 Euro pro Jahr gezahlt. „Gerade in der Ferienzeit ist es für berufstätige Eltern schwierig, die Betreuung der Kinder zu sichern. Mit diesem Projekt entlasten wir die Eltern und gleichzeitig unterstützen wir die Unternehmen“, beschreibt Geschäftsführerin Renate Hitz die Zielsetzung.

Für den Zuschuss müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Erziehungsberechtigte sind berufstätig; davon mindestens einer in einem Mitgliedsunternehmen des Verbundes
- Verwendung für ein Ferienbetreuungsangebot der Region
- Antragstellung vor Beginn der Ferienbetreuung durch die Beschäftigten

Die Beschäftigten können den Antrag direkt bei der Geschäftsstelle des Verbundes der Koordinierungsstelle Frauen & Wirtschaft stellen.

Die Anträge werden nach Reihenfolge der Antragstellung bearbeitet. Ein Rechtsanspruch auf die Förderung besteht nicht.

Der Geschäftsbericht 2021 kann über die Geschäftsstelle des Verbundes familienfreundlicher Unternehmen e. V., Ansprechpartnerin Nadine Bornemann, unter Tel. 04471/15-305 oder per E-Mail über bornemann@koordinierungsstelleom.de angefordert werden. Weitere Informationen unter www.koordinierungsstelleom.de.



Quelle: clipdealer.de

Ansprechpartnerin ist Nadine Bornemann. Sie ist erreichbar unter der Telefonnr. 04471 / 15 – 305 oder per E-Mail über bornemann@koordinierungsstelleom.de.



Informationsveranstaltung am 31. Mai 2022

Koordinierungsstelle und Agentur für Arbeit laden Berufsrückkehrerinnen und Beschäftigte mit Familienaufgaben ein

Die Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft im Oldenburger Münsterland sowie die Agentur für Arbeit Vechta laden am 31. Mai 2022 zur „Informationsveranstaltung für Berufsrückkehrerinnen und Beschäftigte mit Familienaufgaben“ ins Antoniushaus in Vechta, Klingenhagen 6, ein. Die Veranstaltung findet sowohl vormittags mit einem Frühstück von 9:00 bis 11:00 Uhr sowie nachmittags mit Kaffee und Kuchen von 15:00 bis 17:00 Uhr statt. Eingeladen sind Interessierte, die sich über die Vorbereitung des beruflichen Wiedereinstiegs informieren möchten.

Stefanie Rolfes-Gröninger, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Vechta, Claudia Engelmann, Berufsberatung im Erwerbsleben der Agentur für Arbeit und Renate Hitz, Leiterin der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft beantworten an diesem Tag Fragen zur Neuorientierung und helfen bei einer möglichen Entscheidungsfindung für die berufliche Entwicklung. Zudem geben sie einen Überblick über die aktuelle Arbeitsmarktsituation.

„Wir geben den Frauen Tipps zu Weiterbildungsmöglichkeiten und deren Finanzierung“, berichtet Renate Hitz, Leiterin der Koordinierungsstelle. „Ebenso beraten wir sie bei Fragen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie oder Pflege. Dabei ist es uns wichtig, dass der Austausch in einer angenehmer Atmosphäre stattfindet, um zusammen mit den Teilnehmerinnen ihre berufliche Perspektive ausloten zu können und ihnen so einen optimalen Berufseinstieg zu ermöglichen.“

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldungen werden bis zum 30. Mai 2022 per Mail über hitz@koordinierungsstelleom.de oder unter Telefon 04441/898-2620 entgegen genommen. Bei der Anmeldung sollte die gewünschte Zeit angegeben werden.

Für die Teilnahme gilt die 3-G-Regel und eine FFP2-Maskenpflicht bis zum Platz.

VdK-Studie: Jeder dritte pflegende Angehörige überfordert Projekte des Verbundes sollen pflegende Mitarbeitende entlasten

Mehr als vier Millionen Menschen in Deutschland sind pflegebedürftig. Über 80 Prozent von ihnen werden zu Hause von Angehörigen versorgt. Laut einer großangelegten Studie des Sozialverbandes VdK fühlen sich mehr als ein Drittel der Menschen, die Angehörige zu Hause pflegen, extrem belastet und können die Pflegesituation nur unter Schwierigkeiten oder gar nicht mehr bewältigen. Trotzdem nehmen nur rund 38 Prozent aller Angehörigen einen ambulanten Pflegedienst in Anspruch, da die private Zuzahlung für viele zu hoch ist. 72 Prozent der Pflegenden sind laut der Studie weiblich.

„Diese Ergebnisse rütteln auf“, so Renate Hitz, Geschäftsführerin des Verbundes familienfreundlicher Unternehmen e. V. und erklärt: „Die Entlastung pflegender Angehöriger ist eines der Zukunftsthemen für uns als Verbund und für unsere Mitgliedsunternehmen. Um auch zukünftig Fachkräfte an die Unternehmen zu binden, ist es notwendig, individuelle Lösungen für pflegende Angehörige zu entwickeln.“ Sie weist in dem Zusammenhang auf zwei Angebote hin, die vom Verbund begleitet werden.

So unterstützt seit Ende 2019 die Pflegeberaterin Inge Christians auch die Mitgliedsunternehmen des Verbundes familienfreundlicher Unternehmen e.V. bei der Entwicklung von Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Pflege und Beruf. Nach einer Unterbrechung durch Corona läuft das Beratungsangebot jetzt wieder an und interessierte Unternehmen können sich mit Inge Christians für einen Beratungstermin in Verbindung setzen. Die Pflegeberaterin entwickelt gemeinsam mit den Unternehmen Wege und Möglichkeiten, wie Pflege und Beruf besser vereinbart werden können.

Über den Malteser Hilfsdienst gibt es zudem die Möglichkeit, dass Arbeitgeber sich an den Kosten für einen Hausnotruf beteiligen. So können sie ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Pflegeaufgaben entlasten. Die Arbeitnehmer können sich auf ihre Aufgabe konzentrieren und brauchen sich keine Sorgen um die pflegebedürftigen Angehörigen machen und der Arbeitgeber profitiert von der Motivation und besseren Leistungsfähigkeit der Mitarbeitenden. Diesen Dienst können Unternehmen auch im Rahmen der Entgeltumwandlung in Anspruch nehmen.



Kontakt:
Inge Christians
Exam. Gesundheits- und
Krankenpflegerin, Pflegebe-
raterin
Tel. 0160 94 64 89 31
inge.christians@t-online.de
Terminvereinbarungen:
Werktags zwischen 16:00
und 18:00 Uhr

Kontakt:
Martin Bockhorst
Malteser Hilfsdienst gGmbH
Tel. 0 44 41/92 50-130
E-Mail: [martin.bockhorst
@malteser.org](mailto:martin.bockhorst@malteser.org)



TIPP: Online-Workshop „Digitale Mitarbeitergewinnung“ am 9. Juni 2022

Der Gastvortrag von Julia Heisler zum Thema „Digitale Mitarbeitergewinnung“ im Rahmen der Online-Mitgliederversammlung des Verbundes familienfreundlicher Unternehmen e. V. im März stieß auf großes Interesse. „Der Fachkräftemangel zwingt die Unternehmen, neue Wege bei der Gewinnung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu gehen“, so Renate Hitz. „Daher freuen wir uns, unseren Mitgliedern eine weitere Veranstaltung mit Julia Heisler anbieten zu können.“

Am Donnerstag, den 09.06.22 von 17:00 bis 20:00 Uhr zeigen Julia Heisler und ihr Team in einem Online-Workshop zum Thema „Digitale Mitarbeitergewinnung“ anhand von praktischen Beispielen, wie man über Social Media neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewinnen kann. Die Teilnahmegebühr beträgt 349 Euro. Die Teilnehmer bekommen eine einfache und klare digitale Strategie an die Hand. Alle Schritte können 1:1 und ohne ein großes Werbebudget im Unternehmen sofort umgesetzt werden.

Folgende Inhalte stehen auf dem Programm:

- Mit Hilfe von Persönlichkeitspsychologie, den richtigen Mitarbeiter finden
- Tipps und Tricks zum Erstellen wertvoller Social Media Inhalte
- Praxis-Wissen und Best Practice Beispiele
- Unternehmen in der digitalen Welt attraktiv präsentieren
- Digitalen Bewerberprozess und Karriereseite erstellen

Weitere Informationen:

<https://bit.ly/mitarbeiterkompass>

powerup
workshop

Mitarbeiter-Kompass Workshop **LIVE**

Der strategische Wegweiser für Deine digitale Mitarbeitergewinnung.

09.06.22
17 - 20 Uhr

„Am Ball bleiben“ - Veranstaltungen im Jahr 2022

Seminare und Veranstaltungen im Juni 2022

01.06.	Cloppenburg	EDV Grundlagen
01.06.	Friesoythe	Android-Smartphone, Tablets und ihre Vielfältigkeit
04.06.	Vechta	Excel Kompaktkurs
08.06.	Cloppenburg	Frei und selbstsicher sprechen - gekonnt auftreten
08.06.	Friesoythe	Excel für Anfänger
11.06.	Vechta	Excel Aufbaukurs
13.06.	Friesoythe	Das Rundumsorglospaket Rhetorik: Selbstsicheres Auftreten - Schlagfertigkeitstraining - Zeitinseln schaffen
20.06.	Friesoythe	Fit im Büroalltag - Rundum produktiv mit Microsoft 365
27.06.	Damme	Plötzlich öffnet sich eine Tür: Wertschätzend sein mit sich und anderen in der GFK-Haltung

Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der Corona-Pandemie zu Kursausfällen oder terminlichen Verschiebungen von Veranstaltungen kommen kann. Aktuelle Informationen erhalten Sie über die jeweiligen Bildungsträger.



[Hier](#) geht es zum Programmheft



Profis im Ruhestand unterstützen Auszubildende

Ausbildungsinitiative VerA verhindert Abbrüche in der Ausbildung

Laut aktuellen Erhebungen bricht in Deutschland jeder vierte Jugendliche seine Ausbildung vorzeitig ab. Ende 2008 hat deshalb der Senior Experten Service (SES) – eine der größten deutschen Ehrenamtsorganisationen für Fach- und Führungskräfte im Ruhestand – zusammen mit den Spitzenverbänden der deutschen Industrie, des Handwerks und der freien Berufe die Initiative VerA zur Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen aufgelegt.

Seit Mitte 2015 ist der Senior Experten Service (SES) mit seiner Ausbildungsinitiative **VerA** (Verhinderung von Abbrüchen und Stärkung von Jugendlichen in der Berufsausbildung durch SES-Ausbildungsbegleiter) auch im Oldenburger Münsterland aktiv. VerA ist ein Angebot an alle, die in der Ausbildung auf Schwierigkeiten stoßen und mit dem Gedanken spielen, ihre Lehre abzubrechen. Auf Wunsch stellt der SES diesen Jugendlichen berufs- und lebenserfahrene Senior Expertinnen und Experten zur Seite - Profis im Ruhestand, die auf ihre Aufgabe gezielt vorbereitet werden. Die Ausbildungsbegleiter sind ehrenamtlich tätig und für die Auszubildenden entstehen keine Kosten.

Als VerA-Regionalkoordinator ist Josef Stukenborg der Ansprechpartner für Unternehmen und Auszubildende im Oldenburger Münsterland.

Mehr als 40 Senior Expertinnen und Experten aus den Landkreisen Cloppenburg und Vechta sind bereits ehrenamtlich engagiert und begleiten junge Menschen als Ausbildungsbegleiter/in.

Im Zeitraum von Mitte 2015 bis Ende 2021 wurden 190 Anfragen auf eine Ausbildungsbegleitung gestellt (circa 80% mit Migrationshintergrund), davon sind

- 90 Begleitungen erfolgreich abgeschlossen
- 40 laufende Begleitungen
- 60 Begleitungen eingestellt worden

Seniorinnen und Senioren, die sich als VerA-Ausbildungsbegleiter/-in engagieren möchten, können sich mit Josef Stukenborg unter der Telefonnummer 04441/8876922 oder Mobil 0160/90156065 in Verbindung setzen.

Weitere Informationen zu der bundesweiten Ausbildungsinitiative:
<https://vera.ses-bonn.de/>



Arbeitserlaubnis für ukrainische Flüchtlinge

Landkreis Cloppenburg und Vechta setzen Allgemeinverfügung um

Seit Anfang April 2022 haben ukrainische Flüchtlinge in den Landkreisen Cloppenburg und Vechta die Möglichkeit, eine Arbeit aufzunehmen, noch bevor sie offiziell durch die Ausländerbehörde des jeweiligen Landkreises registriert wurden. Dafür haben die beiden Landkreise jeweils eine „Allgemeinverfügung zur Erteilung einer fiktiven Erlaubnis zur Ausübung einer Beschäftigung für ukrainische Staatsangehörige“ erlassen. Diese ermöglicht es den Flüchtlingen, möglichst schnell und unkompliziert eine Arbeit aufzunehmen. Durch die Allgemeinverfügung wird allen volljährigen ukrainischen Staatsangehörigen, die sich seit dem 24. Februar 2022 mit einem Hauptwohnsitz in einer Gemeinde oder Stadt des Landkreises Cloppenburg oder des Landkreises Vechta angemeldet haben, eine fiktive Arbeitserlaubnis in dem jeweiligen Landkreis erteilt, noch vor Erteilung der Aufenthaltserlaubnis. Diese Arbeitserlaubnis ist bis zum 30. Juni 2022 befristet. Somit reicht es bis dahin aus, für die Arbeitsaufnahme die Meldebescheinigung des Meldeamtes vorzulegen, ebenso wie den ukrainischen Pass.

Neben der Anmeldung bei der Stadt oder Gemeinde, in welcher der oder die ukrainische Staatsangehörige wohnhaft ist, ist für eine Arbeitsaufnahme über den 30.06.2022 hinaus die Erteilung eines Aufenthaltstitels zwingend erforderlich. Dieser Aufenthaltstitel, mit welchem der Status als Flüchtling festgestellt wird, ist bei der Ausländerbehörde des Landkreises Cloppenburg bzw. des Landkreises Vechta zu beantragen.



Quelle: Pixabay

Lisa Paus übernimmt Amt der Bundesfamilienministerin



Bundespräsident Steinmeier überreicht Ernennungsurkunde

Am 25. April 2022 wurde die Grünen-Politikerin Lisa Paus von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier zur Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ernannt. Die offizielle Vereidigung im Bundestag erfolgte am 27. April 2022.



Lisa Paus ist die neue Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Foto: Eventfotografen/Jens Ahner

„Ich starte heute voller Freude als Bundesfamilienministerin und gleichzeitig mit viel Respekt vor dem Amt. Als Bundesministerin für Familien, Senioren, Frauen und Jugend werde ich die vielfältigen Aufgaben aus ganzer Überzeugung anpacken und möchte neue Impulse setzen. Ich brenne

für soziale Gerechtigkeit und werde deshalb mit vollem Einsatz die Entwicklung der Kindergrundsicherung vorantreiben und so für ein gutes Leben aller Kindern in diesem Land sorgen, für Gleichstellung streiten, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie verbessern und den Zusammenhalt der Generationen stärken“, erklärte Bundesfamilienministerin Lisa Paus mit Blick auf das Amt.

Lisa Paus ist studierte Volkswirtin und Politikwissenschaftlerin. Von 1999 bis 2009 war sie Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin und wirtschaftspolitische Sprecherin. Seit 2009 ist sie Bundestagsabgeordnete und seitdem durchgehend Mitglied und Obfrau im Finanzausschuss. Im Dezember 2021 übernahm Paus zudem das Amt der stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden bei Bündnis 90/Die Grünen. Lisa Paus folgt auf Anne Spiegel, die im April vom Amt als Bundesfamilienministerin zurückgetreten war. Als erfahrene Finanzpolitikerin wird Paus lt. Bundesfamilienministerium unter anderem einen Schwerpunkt auf die Gestaltung der Kindergrundsicherung legen.

Innovative Konzepte zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf gesucht



Bundesfamilienministerium startet Wettbewerb „Innovationspreis Vereinbarkeit“ – Bewerbungen bis zum 24. Juni möglich

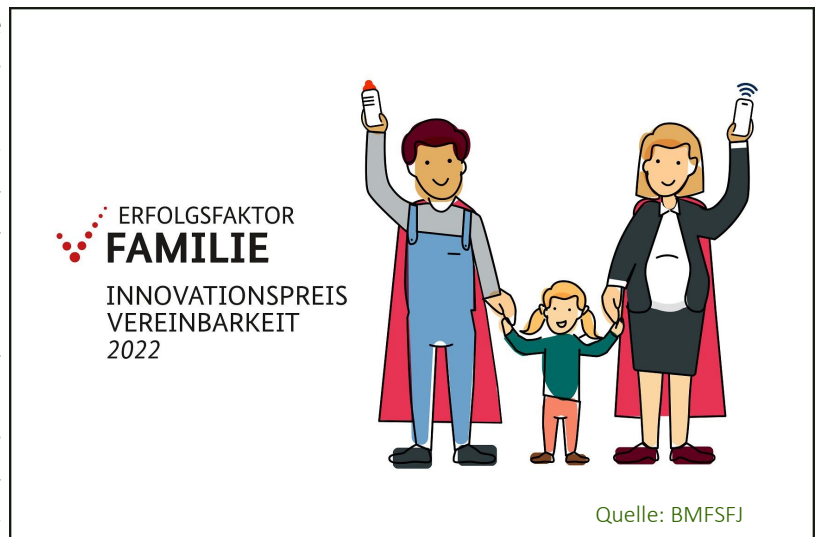
Das Bundesfamilienministerium ruft familienfreundliche Unternehmen in ganz Deutschland auf, sich ab sofort beim „Innovationspreis Vereinbarkeit“ zu bewerben. Mit dem Preis werden Unternehmen ausgezeichnet, die in der Corona-Krise innovative Konzepte zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf entwickelt haben.

Bundesfamilienministerin Lisa Paus: „Die Corona-Pandemie hat gezeigt, dass eine gelungene Vereinbarkeit von Familie und Beruf systemrelevant für unsere Gesellschaft und Wirtschaft ist. Während der Krise war plötzlich viel mehr möglich als vorher gedacht. Viele Arbeitgeber*innen sind kreativ geworden und haben zusammen mit ihren Beschäftigten ad hoc neue Vereinbarkeitslösungen auf die Beine gestellt. Trotz aller Belastungen hat die Pandemie damit auch neue Chancen für die Vereinbarkeit eröffnet und als Motor für Veränderungen gewirkt. Diese Konzepte wollen wir

mit unserem Innovationspreis würdigen und anderen Unternehmen zugänglich machen. Wir dürfen nicht wieder in den alten Status quo zurückfallen, sondern sollten diese Veränderungen nutzen und Vereinbarkeit als wesentlichen Bestandteil und auch Standortvorteil einer modernen Arbeitswelt verankern.“

Prämiert werden unternehmerische Konzepte, die in den letzten zwei Jahren (während der Corona-Pandemie) entwickelt wurden und sich durch ihre Passgenauigkeit und Wirksamkeit auszeichnen. Es werden Preisträger in den drei Kategorien große, mittlere und kleine Unternehmen gekürt. Unternehmen können sich ab sofort bis zum 24. Juni 2022 auf der Website www.erfolgsfaktor-familie.de/innovationspreis unkompliziert bewerben. Auch Beschäftigte können ihre Arbeitgeber*innen für den Preis vorschlagen. Die Preise werden am 30. September 2022 beim Unternehmenstag „Erfolgsfaktor Familie“ in Berlin von Bundesfamilienministerin Lisa Paus und dem Präsidenten des Deutschen Industrie- und Handelskammertages, Peter Adrian, verliehen.

Weitere Informationen unter www.erfolgsfaktor-familie.de/innovationspreis





KURZ + GUT: Aktuelles aus unseren Mitgliedsbetrieben

In dieser Rubrik stellen wir Ihnen Interessantes und Wissenswertes aus unseren Mitgliedsbetrieben vor. Das können Projekte und Veranstaltungen sein, die zur Förderung der Familienfreundlichkeit im Unternehmen durchgeführt wurden oder Beispiele, Anregungen und Angebote, wie Familienfreundlichkeit realisiert werden kann. So wollen wir den Austausch untereinander fördern und unser Netzwerk stärken.

Wenn Sie also über Interessantes aus Ihrem Unternehmen berichten möchten, schicken Sie uns einfach Ihre Kurzmeldung (als Word- oder pdf-Datei) und wir werden den Text in dieser Rubrik aufnehmen. Gerne können Sie auch ein Foto ergänzen (möglichst als jpg-Datei mit mind. 300dpi). Schicken Sie Ihren Text mit dem Vermerk „Newsletter/Kurz+Gut“ an die Geschäftsstelle des Verbandes familienfreundlicher Unternehmen e. V. unter: info@koordinierungsstelleom.de oder direkt an die Newsletter-Redaktion unter m.boeckermann@bkkommunikation.de.

IHK Oldenburg

IHK-Seminar „Social Recruiting“ am 31. Mai 2022

In einem knapper werdenden Bewerbermarkt ist es wichtig, sich über Social Media bei Bewerbern optimal zu präsentieren sowie die sozialen Netzwerke aktiv für die Personalgewinnung zu nutzen. In dem IHK-Seminar „Social Recruiting - Personalgewinnung mit Social Media“ bekommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer anhand von vielen Beispielen aus Theorie und Praxis einen Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten, die die sozialen Netzwerke für die Personalgewinnung bieten. Auch auf Fallstricke wird eingegangen.

Das Seminar findet am 31. Mai 2022 bei der IHK Oldenburg, Moslestraße 4 in Oldenburg statt. Anmeldungen über die IHK Oldenburg, Tel. 0441/2220-0 oder info@oldenburg.ihk.de.

KURZ+GUT: Aktuelles aus unseren Mitgliedsbetrieben



Pöppelmann GmbH & Co. KG, Lohne

Ausbildung im Unternehmen Pöppelmann mit dem IHK-Qualitätssiegel „Top Ausbildung“ ausgezeichnet

Die Ausbildung im Unternehmen Pöppelmann ist „top“! Das hat die Industrie- und Handelskammer (IHK) Oldenburg jetzt per Urkunde bescheinigt. Das Ausbildungsteam hatte zuvor ein umfangreiches Audit der IHK durchlaufen. Dabei hatten sich die IHK-Auditoren einen detaillierten Eindruck über die Struktur und Organisation der Ausbildung bei Pöppelmann verschafft. Ein Thema war auch das digitale Ausbildungsmanagementsystem Magellan, das Pöppelmann vor einiger Zeit einführte. Dieses System ermöglicht allen Beteiligten einen schnellen Überblick über den Status der absolvierten und noch anstehenden Ausbildungsinhalte. Im Zuge der Einführung wurden alle Ausbildungsprozesse auf den Prüfstand gestellt und zum Teil besser strukturiert. Ein positives Feedback erhielten die Auditoren auch in zahlreichen Interviews mit den Auszubildenden, die die unkomplizierte Kommunikation mit den Ausbildungsbeauftragten hervorhoben. In der guten Betreuung und Unterstützung der Auszubildenden werde die hohe Sozialkompetenz im Unternehmen deutlich, so die IHK-Prüfer. Beeindruckt zeigten sich die Prüfer zudem von der Förderung der unternehmensinternen Karrieremöglichkeiten.

Die Übergabe des Siegels fand am 17. März 2022 im Burghotel Dinklage im Rahmen der Ehrung der IHK-Berufsbesten statt. Auch bei dieser Ehrung war Pöppelmann mit insgesamt acht ausgezeichneten Ausbildungsabsolventen bestens vertreten.



Freuen sich über die Auszeichnung: Von links Dieter Sieveke (HR-Leiter), Simon Möhlenkamp, Yvonne Lamping (HR, Leiterin kaufmännische Ausbildung), Hannah Wigger, Dylan Lofthouse, Jendrik Orthmann, Marvin Fenske, Simon Schmelzer, Henk Gövert (Geschäftsführer), Christoph Pundt (HR, Werkstattmeister Kunststofftechnik) und Reinhold Blömer (HR, Leiter technische Ausbildung).

Foto: Andreas Burmann

KURZ+GUT: Aktuelles aus unseren Mitgliedsbetrieben**Bildungswerk Cloppenburg/Stadt Cloppenburg****Ferienpaß in den Sommerferien**

Das Bildungswerk Cloppenburg bietet in den Sommerferien in Zusammenarbeit mit dem Familienbüro der Stadt Cloppenburg einen Ferienpaß für Kinder im Alter von 4 - 12 Jahren an. Der erste Termin ist die Woche vom 8.– 12. August 2022, der zweite Termin ist die Woche vom 15.–19. August 2022 und der dritte Termin umfasst drei Tage vom 22.–24. August 2022. Es wird jeweils eine Vormittagsgruppe und eine Ganztagsgruppe angeboten. Die Vormittagsgruppe findet täglich von 7:30–13:00 Uhr statt und die Ganztagsgruppe von 7:30–16:00 Uhr. In dieser Zeit warten auf die Kinder Bewegungsspiele und Kletterspaß in der Sporthalle, Besuch auf dem Ponyhof, Kreativangebote wie Malen und Basteln, Experimente, gemeinsames Kochen, Spielplatzbesuche, Besuch in der Tennishalle, Erprobung von Musikinstrumenten oder Schwimmen. Die Kosten betragen 85 Euro pro Kind pro Woche, inklusive Verpflegung. Die Betreuung findet im Bildungswerk in Cloppenburg, Graf-Stauffenberg-Str. 1-5 statt. Über das Bildungswerk sind auch die Anmeldungen unter der Telefonnummer 04471/9108-0 oder unter www.bildungswerk-clp.de möglich.

TIPP:

Für Mitarbeiter*innen aus Mitgliedsbetrieben des Verbundes ist ein Zuschuss zu den Kosten der Ferienbetreuung möglich. (Siehe auch Seite 4 dieses Newsletters).



Bildquelle: Pixabay.de

Online-Stammtisch für Alleinerziehende am 23. Juni 2022

Der nächste Online-Stammtisch für Alleinerziehende findet am 23. Juni 2022 ab 20 Uhr statt. Dieses Mal geht es um das Thema „Erziehungshilfen“. Berater aus dem Jugendamt und der Erziehungsberatungsstelle werden dazu referieren und für Fragen zur Verfügung stehen.

Anmeldungen sind über die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Vechta Astrid Brokamp möglich.

Kontakt: gleichstellungsbeauftragte@landkreis-vechta.de



Verband familienfreundlicher
Unternehmen e.V.
Oldenburger Münsterland

Impressum:

Verband familienfreundlicher
Unternehmen e. V.
Oldenburger Münsterland

Ravensberger Str. 20
49377 Vechta
Tel. 04441 / 898-2620
Bgm.-Winkler-Str. 35
49661 Cloppenburg
Tel. 04471 / 15-305
www.koordinierungsstelleom.de

E-Mail:
info@koordinierungsstelleom.de

1. Vorsitzende:
Katja Meyer-Sieveke
2. Vorsitzender:
Carsten Groneick
Verantwortlich:
Renate Hitz,
Geschäftsführerin des
Verbundes
familienfreundlicher
Unternehmen e.V.

Redaktion, Gestaltung, Fotos:
Martina Böckermann,
Böckermann Kommunikation
Damme

Der Verband familienfreundlicher Unternehmen e. V. ist Teil des Projektes der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft im Oldenburger Münsterland. Träger sind der Landkreis Cloppenburg und der Landkreis Vechta. Gefördert wird die Koordinierungsstelle durch das Land Niedersachsen sowie aus EU Mitteln (ESF).



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Geschäftsstellen:

Vechta: 04441/898-2622

Cloppenburg: 04471/15-305

E-Mail:

info@koordinierungsstelleom.de

Suchen Sie eine Mitarbeiterin?

Haben Sie eine Stelle, z. B. im Bürobereich zu besetzen? Suchen Sie eine Schwangerschaftsvertretung für eine Mitarbeiterin? Benötigen Sie eine Fachkraft für Ihre betrieblichen Aufgaben?

Vielleicht haben wir in unserer Vermittlungskartei die passende Mitarbeiterin für Ihren Betrieb dabei.

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Sie erreichen die Geschäftsstellen des Verbundes familienfreundlicher Unternehmen e. V. Oldenburger Münsterland montags bis freitags von 8.30 –12.30 Uhr.

Sie möchten unseren Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten? Dann schreiben Sie uns bitte eine E-Mail mit dem Stichwort „Newsletter abbestellen“ an info@koordinierungsstelleom.de.